

## **19. BARMER GEK-Cup am 2. Weihnachtsfeiertag in der Bettringer Umlandhalle**

### **Vorjahreszweite Elsässer und Stetter Sieger beim BARMER GEK-Cup!**

(ds). Über 170 Teilnehmer, und somit eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, ließen den 19. BARMER GEK-Cup der Tischtennis-Abteilung der SG Bettringen erneut zu einer großartigen Veranstaltung werden. Auch in diesem Jahr lief das Turnier absolut reibungslos, so dass kurz vor 21.00 Uhr nach beinahe zwölf Stunden hochklassigem Tischtennissport die letzten Entscheidungen fielen.

Bei den Mädchen kam in diesem Jahr die Siegerin aus den Reihen des Veranstalters. Lena Krecsmar von der SG Bettringen dominierte die Konkurrenz und ließ auch der Zweitplatzierten Diana Illg vom TV Weiler keine Chance. Auch die dritten Plätze belegten mit Marina Knödler und Madeleine Pfeifer Spielerinnen der SGB. Lena Krecsmar und Marina Knödler hatten auch im Doppel gegenüber Diana Illg und Madeleine Pfeifer die Nase vorn und sicherten sich auch hier den Titel.

Bei den Jungen U 15 war der TSB Gmünd mit dem zweiten Rang von Ben Kolb und dem dritten Platz von Philipp Kunze – gemeinsam mit Hendrik Schönleber vom TSV Rudersberg – ganz stark vertreten. Der Sieg im Einzel blieb allerdings dem favorisierten Paolo Gottheit vom SV Plüderhausen vorbehalten. Dafür hielten sich die TSBler im Doppelwettbewerb schadlos: Philipp Kunze und Sahni Osmani besiegten dabei im Finale ihre Vereinskameraden Ben Kolb und Luca Callzetta. Auf den dritten Plätzen findet sich mit Philipp Wamsler und Pirmin Göhringer eine Paarung der SG Bettringen sowie mit Levin Baldauf und Stephan Fassel ein Doppel vom TV Weiler.

Auch bei den Jungen U 18 sicherte sich mit Lukas Baisch vom SV Plüderhausen ein Spieler den Sieg, der bereits im Vorfeld hoch gehandelt wurde. Im Finale gab er Alexander Linder vom TSV Wäschenbeuren bei einem Fünf-Satz-Sieg das Nachsehen. Mit Stefan Fuchs von der SG Bettringen und Raphael Blessing vom FC Schechingen belegten Spieler aus dem Gmünd Raum die dritten Plätze. Im Doppel konnten dann Alexander Linder mit Partner Tobias Clement (SC Urbach) den Sieg davontragen. Die im Finale unterlegenen Philipp Legner (SchüV Durlangen) und Johannes Krämer (SKG Gablenberg) mussten sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Auf Rang 3 platzierten sich mit Okan Gökmenler und Carlo Schamberger ein reines TSB-Doppel, sowie mit Stefan Fuchs (SGB) und Henning Stier (TSB) eine gelungene Kombination der beiden Gmünder Vereine.

Bei der Herren-D-Konkurrenz hatten die Starter aus dem Kreis Gmünd nur wenig zu melden. Besonders die weit vorne erwarteten Spieler vom SchüV Durlangen mussten sich mit einem dritten Platz im Doppel durch Michael Kuhnigk und Thomas Winter begnügen. Vor ihnen rangierten Thiemo Holzhäuser (VfL Waiblingen) und Manuel Bühler (SSV Geisselhardt) sowie, als Sieger des Klassements, Tanju Berkay Emniyet und Martin Weglowski vom TV Altenstadt. Die beiden letztgenannten konnten auch im Einzel mit den Plätzen 3 von Emniyet und 2 von Weglowski überzeugen, mussten hier aber dem Waiblinger Thiemo Hozhäuser den Vortritt lassen.

Die Klasse der Herren C dominierten weitgehend bekannte Spieler aus der Gmünder Kreisklasse A. Jürgen Laufer vom TV Mögglingen sicherte sich dabei – nicht ganz unerwartet – durch einen Finalsieg über Stefan Schier vom TSV Schnait den Platz an der Sonne. Immerhin gemeinsame Dritte wurden mit Michael Sing und Timo Sedlmeier zwei Spieler von Kreisklassen A-Tabellenführer SchüV Durlangen. Auch im Doppelfinale hatte der TV Mögglingen gegenüber dem SchüV Durlangen das bessere Ende für sich. Jürgen Laufer gewann auch hier, zusammen mit Michael Blessing gegen Michael Sing und Florian Feil. Auf dem dritten Platz rangiert mit Timo Sedlmeier und Patrick Spindler eine weitere Durlanger Paarung gemeinsam mit Matthias Weber und Andreas Döhring vom SV Ebnat, die damit ihre Platzierung aus den Jahren 2005 und 2009 bestätigen konnten.

In der sehr gut besetzten Spielklasse Herren B gab es mit Frank Wanek vom TB Beinstein einen Überraschungssieger. Kreisliga A-Spieler Wanek ließ sämtliche höher gehandelten Bezirksklassenspieler hinter sich und siegte im Finale gegen Michael Lang vom TSV Löchgau, ebenfalls in der Kreisliga aktiv. Mit Andreas Becker vom TSV Hüttlingen und Rainer Bardon von der SG Schorndorf mussten sich zwei der Mitfavoriten mit dem gemeinsamen dritten Rang zufrieden geben. Eine andere Situation ergab sich im Doppel: Mit Robert Sattler und Jochen Voigt vom TSV Georgii Allianz Stuttgart setzten sich die Favoriten aus der Bezirksklasse gegen das Kreisliga-Doppel Marco Walz (TTV Zell)/Steffen Neubauer (SG Garnberg) durch. Auf dem dritten Platz war dann die Bezirksklasse mit den Paarungen Uwe Kottmann/Michael Geilfuss von der SG Bettringen und Thomas und Marco König vom VfR Birkmannsweiler unter sich.

In der Königsklasse der Herren A setzte sich in diesem Jahr der Vorjahres-Zweite Kai Elsässer vom Landesligisten TSV Georgii Allianz Stuttgart die Krone auf. In einem hochklassigen Finale behielt Elsässer gegen den Noch-Jugendlichen Marcel Schaal vom SV Plüderhausen knapp im der Verlängerung des fünften Satzes die Oberhand. Durchaus als Mitfavoriten gestartet, belegten Sven Happek (TTSF Hohberg, Badenliga) und Udo Mangold (DJK Wasseralfingen, Verbandsklasse) die dritten Ränge. Im Doppel konnte dann Udo Mangold zusammen mit seinem Sohn Manuel – der in der Jugend-Verbandsklasse für den TGV Eintracht Beilstein spielt – den Titel des BARMER GEK-Cup-Siegers erringen. Das Vater-Sohn-Doppel besiegte Sven Happek (TTSF Hohberg) und Vorjahres-Einzelsieger Kevin Beckmann (SV Salamander Kornwestheim). Mit Stefan Linkner und Christoph Fischer vom FC Schechingen als Drittplazierte fand auch eine Paarung aus dem Altkreis den Eintrag in die Siegerliste. Gleiches gelang Dominik Wörner vom TV Murrhardt zusammen mit Marco Bebion vom TB Beinstein.

Die letzte Entscheidung des Tages fiel in der Damenklasse. Auch hier konnte sich die letztjährige Zweitplatzierte Carina Stetter von der TSG Steinheim/Murr um einen Platz verbessern und darf sich somit BARMER-GEK-Cup-Siegerin 2010 nennen. Im Finale besiegte sie ihre Vereinskameradin Natascha Eitel mit 3:1-Sätzen. Auf die dritten Plätze verwiesen wurden Ulrike Haise vom TV Weiler und Yevgeniya Klemann vom TSV Schmidlen. Die Schmidenerin Klemann hatte aber zuvor wenigstens im Doppel mit Sari Tedjasukmana vom VfL Winterbach den Wettbewerb gewonnen. Im Endspiel behielten sie gegen das junge Doppel Denise Ihrig und Anne Linkner vom TSV Untergröningen die Oberhand. Den im Einzel wenig erfolgreichen SGB-Zwillingen Tanja und Tina Waibel gelang wenigstens im Doppel ebenso wie Kerstin Fischer und Ulrike Haise vom TV Weiler ein dritter Platz.

Nach einem langen Turniertag mit sehr spannenden und hochklassigen Spielen kann die Tischtennis-Abteilung der SG Bettringen wieder einmal zufrieden auf den diesjährigen BARMER GEK-Cup zurückblicken. Für den gelungenen Ablauf sei allen fleißigen Helfern ebenso herzlich gedankt, wie den Sponsoren, den Spielerinnen und Spielern sowie den zahlreichen Besuchern des Turniers.